

„St. Martin“

1. *St. Martin, St. Martin, St. Martin Ritt durch Schnee und Wind, sein Ross das trug ihn fortgeschwind, St. Martin ritt mit leichtem Mut, sein Mantel deckt ihn warm und gut.*
2. *Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee da saß ein armer Mann, hat Kleider nicht, hat Lumpen an. Oh helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittere Frost mein Tod!*
3. *St. Martin, St. Martin, St. Martin zieht die Zügel an, sein Ross steht still beim armen Mann. St. Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt.*
4. *St. Martin, St. Martin, St. Martin gibt den halben still, der Bettler rasch ihm danken will. St. Martin aber ritt in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.*

„Ich geh mit meiner Laterne“

1. *Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir. Mein Licht ist schön könnt ihr es sehn, Rabimmel, Rabammel, Rabumm. Mein Licht ist schön könnt ihr es sehn, Rabimmel, Rabammel, Rabumm.*
2. *Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir. Wie schön das klingt wenn jeder singt, Rabimmel, Rabammel, Rabumm. Wie schön das klingt, wenn jeder singt, Rabimmel, Rabammel, Rabumm.*
3. *Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir. Der Martinsmann der zieht voran, Rabimmel, Rabammel, Rabumm. Der Martinsmann der zieht voran, Rabimmel, Rabammel, Rabumm.*
4. *Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben leuchten die Sterne, da unten leuchten wir. Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus, Rabimmel, Rabammel, Rabumm. Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus, Rabimmel, Rabammel, Rabumm.*

„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“

1. *Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne. Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht aber nur meine Liebe Laterne nicht.*
2. *Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne. Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht aber nur meine Liebe Laterne nicht.*

„Durch die Straßen auf und nieder“

1. *Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder. Rote, gelbe, grüne, blaue, lieber Martin komm und schaue.*
2. *Wie die Blumen in dem Garten blühen Laternen aller Arten. Rote, gelbe, grüne, blaue lieber Martin komm und schaue.*
3. *Und wir gehen lange Strecken mit Laternen an den Stecken. Rote, gelbe, grüne, blaue lieber Martin komm und schaue.*